Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 16. September 2016 | **Nummer 17, Jahrgang 24**

S. 3 | Mitteilungen des Bürgermeisters

S. 3 | Amtliche Mitteilungen

S.8 | Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

S.13 | Natürlich mittendrin Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
16.09.2016		Skat-Turnier, Anm. 0174/4041100	ehem. Blue Café im Kino	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.
17.09.2016	8.00 – 15.30 Uhr	Erste-Hilfe-Ausbildung	Haus d. Vereine, Bahnhofstr. 1	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
18.09.2016	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 50-jährigen und höheren Konfirmationsjubiläen	St-Aegiedien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
18.09.2016	11.00 – 16.00 Uhr	Gardinen-Schausonntag	Teppich Witzschel	Teppich Witzschel
24.09.2016		Tischbewertung Kaninchen	Vereinsheim Gartenanlage „Pappelallee“	Rassekaninchenzüchterverein S153 Frankenberg u. Umg. e.V.
24.09.2016	19.00 Uhr	Tanz in den Herbst	Gaststätte Wiesengrund	Gaststätte Wiesengrund
24.09.2016	20.00 Uhr	Stadtpark life – Tanzabend für Erwachsene mit der Travelin Band	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
25.09.2016	11.00 – 16.00 Uhr	Gardinen-Schausonntag	Teppich Witzschel	Teppich Witzschel
25.09.2016	16.00 Uhr	„Peter und der Wolf“ & die EULE-Orgel	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Matthias u. Katja Dorschel (Oschatz)
28.09.2016	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l – Regina Thoss VVK 7,50 € / AK 8,50 €	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
29.09.2016	14.00 Uhr	Café Auszeit	Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“	Diakonie Flöha
30.09.2016	19.30 Uhr	Karl Dall – Der alte Mann will mehr	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
02.10.2016	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
02.10.2016	ganztägig	Ausstellung im Fachwerkhaus Schloßmühle	Fachwerkhaus Schloßmühle An der Zschopau	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V.
02.10.2016	10.00 – 19.00 Uhr	Marionetten-Theater	Theaterkompanie Holzoper	Theaterkompanie Holzoper Frankenberg/Sa.
02.10.2016	11.00 – 16.00 Uhr	Gardinen-Schausonntag	Teppich Witzschel	Teppich Witzschel

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

16.09.	Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
17.09.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
18.09.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
19.09.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
20.09.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
21.09.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
22.09.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
23.09.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
24.09.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
25.09.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
26.09.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
27.09.	Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
28.09.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
29.09.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
30.09.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
01.10.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
02.10.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

17.09. – 18.09.	ZÄ Kumpf	037206/2314
24.09. – 25.09.	Dr. Wetzig	037206/889880
01.10. – 02.10.	Dr. Meusel	037206/4180

Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst	112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg	037206/48680
Rettungsleitstelle beim Landratsamt Mittelsachsen und DRK Krankentransport	03731/19222
Augenärztl. Bereitschaftsdienst Landkreis Mittelsachsen	03727/19292

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18 bis 6 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes finden Sie in den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenberg-sachsen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.
für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser
Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 33 200 151

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 21. September 2016, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 30. September 2016

Mitteilungen des Bürgermeisters

Frankenberg/Sa. erhält fast 3,7 Millionen Euro Fördermittel

Innenminister Markus Ulbig überreichte am 24. August 2016 der Stadt Frankenberg zwei Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt fast 3,7 Millionen Euro – 1,056 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und 2,63 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“.

Mit dem **Fördermittelbescheid „Städtebaulicher Denkmalschutz“** wird die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Historische Altstadt“ finanziell aufgestockt. Mit dieser Unterstützung kann Frankenberg die bauliche Umsetzung laufender Vorhaben in diesem Fördergebiet auch im Programmjahr 2016 fortführen.

Die Stadt Frankenberg erhielt bisher rund 20,2 Millionen Euro aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“.

Mit dem **Fördermittelbescheid „Stadtumbau Ost“** werden der Stadt Frankenberg Finanzhilfen unter anderem für den Bau der Freizeit- und Sportanlage in der Zschopauaue sowie von Rad- und Wanderwegen gewährt.

Darüber hinaus werden die Mittel für die Gestaltung von Erholungsflächen und Spielplätzen im Mühlbachtal eingesetzt.

Für das Fördergebiet „Erweiterte Innenstadt“, für das auch der übergebene Fördermittelbescheid bestimmt ist, wurden der Stadt Frankenberg seit dem Programmjahr 2012 insgesamt bereits rund 3,1 Millionen Euro Bund-Länder-Hilfen gewährt.

Damit hat die Stadt Frankenberg seit 2002 mit dem heute übergebenen Zuwendungsbescheid finanzielle Förderungen aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ in Höhe von insgesamt über 14 Millionen Euro erhalten.

„Diese Fördermittel helfen Frankenberg/Sa. enorm bei der Gestaltung und zukunftsorientierten Entwicklung der Innenstadt“, so Bürgermeister Thomas Firmenich.

Einwohnerstatistik Stadt Frankenberg/Sa.

Die Stadt Frankenberg/Sa. ist weiter gewachsen. 14.648 Menschen lebten zum 30.06.2016 in Frankenberg/Sa. und den fünf Ortsteilen.
Per 31. Dezember 2015 waren 14.654 Einwohner gemeldet. Das geht aus der Einwohnerstatistik der Stadt hervor. Nach wie vor verlassen zwar Bürger die Stadt, aber es kommen auch neue hinzu. Bis Ende Juni dieses Jahres wurden 56 neue Erdenbürger und 94 Sterbefälle registriert. Ein Plus steht vor der Differenz zwischen den bisherigen Zu- und Wegzügen. 32 Menschen zogen in der ersten Jahreshälfte mehr in die Stadt. Auch im vergangenen Jahr gab es ein Plus bei den Zuzügen. 99 Menschen zogen laut der Statistik mehr in die Stadt.

Amtliche Mitteilungen

Stadtratsbeschlüsse

Veröffentlichung des Beschlusses der Sondersitzung des Stadtrates vom 24.08.2016

Öffentlicher Teil

TOP 2

Beschluss zur Durchführung der Maßnahme Lerchenstraße

Vorlage: 3.1-542/2016

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Ausbau der Lerchenstraße im 1. Bauabschnitt von Einmündung Töpferstraße bis Einmündung Hohe Straße“. Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist entsprechend der bestätigten Planung des Ingenieurbüros CIC Chemnitz vorzubereiten und mit Erhalt des Fördermittelbescheides zu veröffentlichen.

Veröffentlichung des Beschlüsse der öffentlichens Stadtratssitzung vom 24.08.2016

Öffentlicher Teil

TOP 4

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrleiters für die Freiwillige Feuerwehr Dittersbach

Vorlage: 3.2-081/2016

Der Stadtrat stimmt entsprechend § 13 Abs. 4 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankenberg/Sa. vom 14.12.2011 der Wahl von Herrn Peter Bischoff zum stellvertretenden Wehrleiter für die Freiwillige Feuerwehr Dittersbach zu.

TOP 5

Beschluss zum Jahresabschluss der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sa. und der GGF-Gebäudemanagementgesellschaft mbH Frankenberg/Sa. für das Geschäftsjahr 2015

Vorlage: 1.2-143/2016

Der Stadtrat beschließt gemäß den Empfehlungen des Aufsichtsrates der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen und der GGF-Gebäudemanagement-gesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen vom 23.06.2016:

- Der Jahresabschluss der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen und der GGF-Gebäudemanagementgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
- Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

TOP 9

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Am Graben 3 in Frankenberg

Vorlage: 3.1-520/2016/1

Der Stadtrat beschließt, die Durchführung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Am Graben 3 in Frankenberg mit einen Förderzuschuss in Höhe von maximal 11.481,94 Euro, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal 2.296,39 Euro, aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis eines zwischen der Stadt und der Eigentümerin Frau Ingrid Seiler abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 10

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Badergasse 6 in Frankenberg

Vorlage: 3.1-519/2016/1

Der Stadtrat beschließt, die Durchführung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Badergasse 6 in Frankenberg mit einen Förderzuschuss in Höhe von maximal 23.374,41 Euro, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal 4.674,88 Euro, aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis eines zwischen der Stadt und den Eigentümern Herrn Horst Hartmut Pertrausch und Frau Angelika Roswitha Büttner abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 11

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Töpferstraße 21 in Frankenberg

Vorlage: 3.1-521/2016/1

Der Stadtrat beschließt, die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Töpferstraße 21 in Frankenberg mit einen Förderzuschuss in Höhe von maximal 6.683,26 Euro, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal 2.227,75 Euro, aus dem Programm Stadtumbau-Ost/Aufwertung TG „Erweiterte Innenstadt“, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis eines zwischen der Stadt und dem Eigentümer Herrn Ronny Siegel abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 12

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Chemnitzer Straße 46 in Frankenberg

Vorlage: 3.1-522/2016/1

Der Stadtrat beschließt, die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Chemnitzer Straße 46 in Frankenberg mit einen Förderzuschuss in Höhe von maximal 11.673,13 Euro, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal 3.891,04 Euro, aus dem Programm Stadtumbau-Ost/Aufwertung TG „Erweiterte Innenstadt“, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis eines zwischen der Stadt und den Eigentümern Herrn Thomas Hoch und Frau Jana Hoch abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 13

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Chemnitzer Straße 48 in Frankenberg

Vorlage: 3.1-523/2016/1

Der Stadtrat beschließt, die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude Chemnitzer Straße 48 in Frankenberg mit einen Förderzuschuss in Höhe von maximal 4.455,91 Euro, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal 1.485,30 Euro, aus dem Programm Stadtumbau-Ost/Aufwertung TG „Erweiterte Innenstadt“, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis eines zwischen der Stadt und dem Eigentümer Herrn Alexander Becher abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 14

Beschluss zur 5. Ergänzung des Flächennutzungsplanes

Vorlage: 3.1-530/2016/1

Der Stadtrat beschließt den Aufstellungsbeschluss zur 5. Ergänzung des Flächennutzungsplanes.

Ziel der Ergänzung ist die Ausweisung einer Wohnbau- und Grünfläche auf einem Teil eines von der Genehmigung ausgenommenen Bereiches des Flächennutzungsplanes. Im beigefügten Plan, der Bestandteil der Beschlussfassung ist, wird der Ergänzungsbereich dargestellt.

Der Stadtrat beschließt die Büro für Städtebau GmbH Chemnitz mit der Erarbeitung der notwendigen Unterlagen, gemäß dem vorliegenden Angebot i. H. v. 7.700,00 Euro, zu beauftragen.

TOP 15

Beschluss zum Erwerb des Flurstücks 35/2 Gemarkung Frankenberg, Lage Am Damm

Vorlage: 3.1-532/2016/1

Der Stadtrat beschließt den Erwerb des Flurstücks 35/2 der Gemarkung Frankenberg, Grundstück Am Damm, zu einem Kaufpreis in Höhe von 30.000,00 Euro gemäß der Verkehrswertermittlung Juli 2016.

TOP 16

Beschluss zur Beauftragung von Planungsleistungen für die Entwicklung des Industriegebietes

Vorlage: 3.1-533/2016/1

Der Stadtrat beschließt, zur Entwicklung des Industriegebietes die iproplan Planungsgesellschaft GmbH aus Chemnitz bis zur Leistungsphase 3, einschließlich der Fördermittelbeantragung, für 53.127,40 Euro, gemäß der beiden Angebote vom 29.07.2016 und 02.08.2016, zu beauftragen.

TOP 17

Beschluss zum Erwerb der Flurstücke 529, 534, 537 und 538 Gemarkung Frankenberg

Vorlage: 3.1-531/2016/1

Der Stadtrat beschließt den Erwerb der Flurstücke 529, 534, 537 und 538 der Gemarkung Frankenberg, Grundstücke Neugasse 1/5 zu einem Kaufpreis i. H. v. 40.000,00 Euro von Lehmann & Co. Metallbearbeitung, zum Zweck des Abbruchs und der Neugestaltung des Areals.

Vor dem Erwerb sowie dem Abbruch ist die schriftliche Zustimmung zur Maßnahme sowie zur Bereitstellung von Finanzmitteln im Städtebauförderprogramm Stadtumbau-Ost Aufwertung Teilgebiet 2 von der Fördermittelstelle (SAB) einzuholen.

TOP 18

Beschluss zur Bebauung Friedenspark

Vorlage: 3.1-536/2016/1

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Sanierung des Friedensparks auf der Grundlage der in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 09.08.16 durch das Büro fagus vorgestellten aktuellen Planung (Baubeschluss).

TOP 19

Beschluss zum Förderprogramm „Fassade und Vorgärten der Stadt Frankenberg/Sa. für Grundstückseigentümer an den Korridoren der Landesgartenschau 2019 in Frankenberg/Sa.“

Vorlage: 3.1-537/2016/1

Der Stadtrat beschließt das Förderprogramm „Fassaden und Vorgärten der Stadt Frankenberg/Sa. für Grundstückseigentümer an den Korridoren der Landesgartenschau 2019 in Frankenberg/Sa.“, entsprechend der beigefügten Programmbeschreibung, durch das Zuschüsse i. H. v. maximal 30.000,00 Euro an die Antragssteller ausgezahlt werden.

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Budget 2100 Allg. Bauverwaltung, Kostenart 431700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen im Produkt/Kostenstelle 57.50.01.00 Landesgartenschau 2019. Die Deckung erfolgt aus dem Budget 2200 Technische Dienste, Kos-

tenstellen/Produkte und Kostenarten gemäß Anlage.

Der Stadtrat beschließt die Übertragbarkeit der Ansätze für Aufwendungen der Kostenart 431700 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Private Unternehmen im Produkt/Kostenstelle 57.50.01.00 Landesgartenschau 2019 gemäß § 21 Abs. 2 Satz 1 und 2 SächsKomH-VO-Doppik.

TOP 20

Beschluss zur geänderten Finanzierung der Sportanlage Tennisplatz

Vorlage: -245/2016

Der Stadtrat beschließt den geänderten Finanzierungsplan zur Investition Sportanlage „Tennisplatz" mit geplanten Kosten in Höhe von 292.892 Euro zuzüglich der Kosten für Erschließung/Tiefbau in Höhe von 99.675 Euro somit Gesamtkosten von gerundet 392.600 Euro.

Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Einordnung des Vorhabens in die im Sachverhalt dargestellte Fördermöglichkeit in den Programmen Stadtumbau Ost Erweiterte Innenstadt und Förderung Investitionshaushalt zur 8. Sächsischen Landesgartenschau.

Die Stadt erklärt gegenüber dem Fördermittelgeber die Übernahme der Folgekosten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem nutzenden Verein eine vorvertragliche Vereinbarung auf den noch abzuschließenden Miet-/Nutzungsvertrag mit Übernahme der Folgekosten aus laufender Unterhaltung und Bewirtschaftung abzuschließen.

TOP 21

Beschluss zum Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zwischen der Stadt Frankenberg/Sa. und der Wohnungsgesellschaft Frankenberg/Sachsen mbH (WGF) für das Wohngebäude Chemnitzer Straße 43, Flurstück 485/a in Frankenberg/Sa.

Vorlage: 6.0-008/2016

Der Stadtrat beschließt den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zwischen der Stadt Frankenberg/Sa. und der Wohnungsgesellschaft Frankenberg/Sachsen mbH (WGF) für das Wohngebäude Chemnitzer Straße 43, Flurstück 485/a in Frankenberg/Sa.

TOP 22

Beschluss zum Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zwischen der Stadt Frankenberg/Sa. und der Wohnungsgesellschaft Frankenberg/Sachsen mbH (WGF) für das Wohngebäude Chemnitzer Straße 47, Flurstück 424 in Frankenberg/Sa.

Vorlage: 6.0-009/2016

Der Stadtrat beschließt den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zwischen der Stadt Frankenberg/Sa. und der Wohnungsgesellschaft Frankenberg/Sachsen mbH (WGF) für das Wohngebäude Chemnitzer Straße 47, Flurstück 424 in Frankenberg/Sa.

Beschlüsse Hauptausschuss

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 05.09.2016

Öffentlicher Teil

TOP 4

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung

Vorlage: -246/2016

Der Hauptausschuss der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme der aufgeführten Spendenbeiträge:

Stadt Frankenberg

Ortschaft Mühlbach – Dorffest 2016

• Firma Bernd Höppner	100,00 EUR
• Firma A. Ksoll GmbH	70,00 EUR
• Frau Doreen Stöcker	100,00 EUR
• Günter und Brunhild Adam	50,00 EUR
• Thomas und Andreas Kunze	150,00 EUR

Bauamt

Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. zur Widmung einer Straße nach §§ 3 und 6 SächsStrG; Gemarkung Dittersbach

(Az: 14/09/2016)

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung: Brücke über den Lützelbach

Flurstück: 93; 21; 578/2 Gemarkung Dittersbach

Anfangspunkt: Flurstück 93; im Anschluss an Dorfstraße Gemarkung Dittersbach

Endpunkt: Flurstück 21 Gemarkung Dittersbach

Länge: 27,50 m

Widmung als: Sonstige öffentliche Straßen

Widmungsbeschränkung: Fußgänger

Baulastträger: Stadt Frankenberg/Sa.

2. Verfügung

Die unter 1. näher bezeichnete Brücke wird nach §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit seiner Gesamtlänge von 27,50 m gewidmet.

Die Widmung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

Träger der Baulast ist die Stadt Frankenberg/Sa.

3. Einsichtnahme/Bekanntmachungszeitpunkt

Die Widmungsverfügung wird vom 16.09.2016 bis 15.10.2016 im Rathausdurchgang öffentlich ausgehängt bzw. kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, Bauverwaltung Zimmer 208, eingesehen werden.

Die öffentliche Bekanntmachung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als verfügt.

4. Rechtsbehelfserklärung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., 09669 Frankenberg/Sa., Markt 15, Bauverwaltung oder Bürgerservicestelle einzulegen.

Frankenberg/Sa., den 01.09.2016

Thomas Firmenich, Bürgermeist

Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. zur Widmung eines Weges nach §§ 3 und 6 SächsStrG; Gemarkung Sachsenburg

(Az: 12/09/2016)

1. Wegbeschreibung

Bezeichnung: Treppenanlage Schloss

Flurstück: 339/a342/d, 343/3, 470, 477; Gemarkung Sachsenburg

Anfangspunkt: Höhe Parkplatz Mittweidaer Straße/ Bushaltestelle Gemarkung Sachsenburg

Endpunkt: Flurstück 342/d; Weg am Schloss; Gemarkung Sachsenburg

Länge: 128 m

Widmung als: sonst. öffentl. Straße

Widmungsbeschränkung: Fußgänger

Baulastträger: Stadt Frankenberg/Sa.

2. Verfügung

Der unter 1. näher bezeichnete Weg wird nach §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit seiner Gesamtlänge von 128 m gewidmet.

Die Widmung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

Träger der Baulast ist die Stadt Frankenberg/Sa.

3. Einsichtnahme/Bekanntmachungszeitpunkt

Die Widmungsverfügung wird vom 16.09.2016 bis 15.10.2016 im Rathausdurchgang öffentlich ausgehängt bzw. kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, Bauverwaltung Zimmer 208, eingesehen werden.

Die öffentliche Bekanntmachung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als verfügt.

4. Rechtsbehelfserklärung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., 09669 Frankenberg/Sa., Markt 15, Bauverwaltung oder Bürgerservicestelle einzulegen.

Frankenberg/Sa., den 01.09.2016

Thomas Firmenich, Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. zur Widmung einer Straße nach §§ 3 und 6 SächsStrG; Gemarkung Sachsenburg

(Az: 13/09/2016)

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung: Weg zur Hängebrücke Sachsenburg

Flurstück: 10/15; 10/16 Gemarkung Sachsenburg

Anfangspunkt: Einfahrt ehem. Spinnerei/ Brücke über den Flutgraben, Flurstück 10/15 Gemarkung Sachsenburg

Endpunkt: Flurstück 29/2 Gemarkung Biensdorf

Länge: 170,4 m

Widmung als: Sonst. öffentliche Straße

Widmungsbeschränkung: Fußgänger

Baulastträger: Stadt Frankenberg/Sa.

2. Verfügung

Die unter 1. näher bezeichnete Straße wird nach §§ 3 und 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit ihrer Gesamtlänge von 170,4 m gewidmet.
Die Widmung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam.
Träger der Baulast ist die Stadt Frankenberg/Sa.

3. Einsichtnahme/Bekanntmachungszeitpunkt

Die Widmungsverfügung wird vom 16.09.2016 bis 15.10.2016 im Rathausdurchgang öffentlich ausgehängt bzw. kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Markt 15, Bauverwaltung Zimmer 208, eingesehen werden.

Die öffentliche Bekanntmachung gilt einen Monat nach der Veröffentlichung im Amtsblatt als verfügt.

4. Rechtsbehelfserklärung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., 09669 Frankenberg/Sa., Markt 15, Bauverwaltung oder Bürgerservicestelle einzulegen.

Frankenberg/Sa., den 01.09.2016

Thomas Firmenich, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. hat die Stelle der/des

Sprachberaterin/Sprachberaters

in der Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land Frankenberg/Sa. zum **01.01.2017 bis 31.12.2017** mit Aussicht auf Verlängerung bis 31.12.2019 zu besetzen.

Die Stelle ist mit einer Arbeitszeit von 20 Wochenstunden verbunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe TVöD S8b.

Voraussetzungen:

- Logopäde/in bzw. pädagogische Fachkraft mit Zusatzqualifikationen und Erfahrungen in den Bereichen der frühkindlichen Bildung, sprachlichen Bildungsarbeit und Förderung von Kindern sowie Erwachsenenbildung

Hauptsächliche Aufgaben:

- Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung des Kita-Teams bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Familien sowie der inklusiven Bildung

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit, selbständiges und verantwortungsvolles Handeln sowie Einsatzfreude
- sicheres und souveränes Auftreten
- Fähigkeit und Bereitschaft, Sachverhalte bzw. Situationen zu durchdenken und Lösungsgrundsätze zu erarbeiten
- hohe Belastbarkeit, Engagement, Durchsetzungsvermögen und persönliche Einsatzbereitschaft

Bewerbungen können bis zum 30.09.2016 gerichtet werden an:
Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“
der Stadt Frankenberg/Sa.
Eigenbetriebsleiterin
Frau Saborowski
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

Vor 185 Jahren – In Frankenberg wurde eine Kommunalgarde gegründet

Im Jahre 1830 gab es im Königreich Sachsen politische Spannungen, die sich besonders gegen den sächsischen König Anton (1827 – 1836) und dessen Regierung richteten. Dies war ein Ergebnis der Nachrichten über die Französische Julirevolution des Jahres 1830, die zu einem absoluten Machtverlust des Bourbonenkönigs Karl X. führte. Er hatte beabsichtigt, das französische Parlament aufzulösen und die Macht des Adels zu restaurieren.

In Frankenberg führten diese politischen Spannungen am 22.09.1830 zu einer regelrechten Revolte. In einem Bericht hieß es: „Früh gegen 8.00 Uhr brach eine Rebellion aus. Einige Bürger, welche die Sache Tags zuvor unter sich verabredet hatten, bewogen einige Kaufleute und Fabrikanten, gingen zusammen aufs Rathhaus, verlangten die Schlüssel und die Bücher und setzten einige Rathsmitglieder ab, schleppten den Rathsdiener ins Gefängnis und erlaubten sich der heftigsten Ausbrüche gegen den Rath. Die ganze Stadt geriet in Aufruhr. Mittlerweile kam der Amtshauptmann mit einer Abtheilung Reiter hier an, um die Ruhe herzustellen, konnte aber vor der Hand nichts thun, bis gegen Abend ein Bataillon Schützen einrückte und die Sache entschied. Den andern Tag wurden die Aufrührer eingezogen, auf das Schloß *(Schloss Sachsenburg)* geschafft und die Sache untersucht. Nach Verlauf von 6 Wochen wurden sie theils nach Zwickau, theils nach Waldheim abgeführt *(in Zuchthäuser)*."

Das Ergebnis der sächsischen Unruhen war, dass das sächsische Regierungskabinett zurücktrat und König Anton seinen jungen Neffen Friedrich August zum königlichen Mitregenten ernennen musste. Als weitere Folge wurde 1831 eine neue Verfassung für Sachsen in Kraft gesetzt. Sachsen wandelte sich zu einer konstitutionellen Monarchie. Der König war nun bei allen Regierungsgeschäften an die Mitwirkung der Minister und an die Entscheidungen der beiden Kammern der Sächsischen Ständeversammlung gebunden.

Um o.g. anarchischen Erscheinungen zukünftig nicht nur in Frankenberg vorzubeugen, wurden 1831 in vielen sächsischen Städten bewaffnete „Communalgarden" aufgestellt, „wozu alle Bürger vom 20ten bis zum 50ten Jahre beytreten mußten. Jedoch waren alle diejenigen, welche bey dem Aufruhre mit begriffen waren, so wie alle Bankerotteurs davon ausgeschlossen!". In Frankenberg wurden zunächst 254 Gewehre und dann 110 „Karabiner" und weitere Schusswaffen beschafft und an die vier mit jeweils 60 Mann starken „Compagnien" der Kommunalgarde ausgegeben. Wilhelm Nägler fungierte als Kommandant der Frankenberger Kommunalgarde (wurde am 13.09.1855 zum Ehrenbürger der Stadt Frankenberg ernannt), während man als „Hauptleute der Compagnien" August Rüdiger, Wilhelm Holdegel, Johann August Anke (wurde am 15.07.1853 zum Ehrenbürger der Stadt Frankenberg ernannt) und Johann Gotthold Richter einsetzte. „Die Communalgarde möge bei den jetzt immer länger währenden Nächten und schon mehrmals verübten Diebstählen als auch der übrigen bedenklichen Zeitumstände halber, zur Aufrechterhaltung der Sicherheit des Eigenthums durch Nachtpikets und Patroullen in Wirksamkeit gesetzt werden." Im September 1831 waren bei einer Frankenberger Stadtbevölkerung von ca. 3500 Einwohnern, 494 Bürger Mitglieder in der Kommunalgarde, die auch im Dienst Zivilkleidung trugen. Nur einheitliche Mützen und ihre Bewaffnung machten sie kenntlich. Sie waren nun u.a. mit 328 Gewehren und 148 Säbeln und anderen militärischen Attributen ausgerüstet. Für die Einrichtung der Kommunalgarde musste die Stadt Frankenberg die große Summe von insgesamt 896 Talern aufwenden.

Es ist überliefert, dass ab den 1835iger Jahren das Leben der Frankenberger Kommunalgarde zu einer Vereinsmeierei verkam, von der vor allem alkoholreiche Feste und derbe Späße überliefert sind. Im Frankenberger Intelligenz- und Wochenblatt wurde dies in einer Leserzuschrift deutlich: „Wir fragen den Herrn Commandanten hiesiger Communalgarde an, ob es seinem Sohne erlaubt ist, so unverschämt zu sein, in Herrn Wagners Schützensalon unter den Stühlen der Frauen zu schießen, wo vielleicht die Zukunft noch mehr den Nachteil vom Schreck bringen kann." Als 1835 Prinz Johann, (der spätere sächsische König) die Frankenberger Kommunalgarde inspizierte sah er sich veranlasst, „in gewissen Stücken seine Unzufriedenheit zu bezeugen."

Die revolutionären Ereignisse des Jahres 1848 warfen in Frankenberg ihre Schatten voraus. Die Kommunalgarde blieb in ihrer konservativen Haltung gefangen, während der 1844 gegründete Frankenberger Turnverein fortschrittlich-demokratische Tendenzen vertrat. Die Turner bildeten nunmehr ein eigenes Freikorps und bewaffneten sich mit „Piken und Gewehren". Es kam zu juristischen Auseinandersetzungen zwischen der Kommunalgarde und der Frankenberger Turnervereinigung.

Mit dem Ausbruch offener revolutionärer Unruhen zogen am 28.03.1848 etwa 30 bewaffnete Frankenberger Turner nach Lichtenwalde, um der angeblich geplanten Zerstörung des Schlosses durch aufständische Bauern zu begegnen.

Am 05.05.1849 fuhren die freiheitlich-demokratisch gesinnte Frankenberger Turner mit vier pferdebespannten Heuwagen nach Dresden, um sich an dem bewaffneten revolutionären Aufstand zu beteiligen. Als sie in Freiberg erfuhren, dass preußisches Militär in die bewaffneten Auseinandersetzungen eingegriffen hatte, kehrten sie teilweise nach Frankenberg zurück. Bei den Dresdener Barrikadenkämpfen am 06.05.1849 kamen drei Frankenberger Turner ums Leben (Karl Riedel, Hermann Vogelgesang und Carl Eduard Brocks). Die Frankenberger Turner Clemens Ottomar Schieck (am 29.03.1890 zum Ehrenbürger der Stadt Frankenberg ernannt) und Friedrich Gustav Schiebler (am 22.09.1893 zum Ehrenbürger der Stadt Frankenberg ernannt) wurden nach Niederschlagung des Dresdener Aufstandes zu „jahrelangem schweren Kerker mit Klotz und Kette" verurteilt, später aber begnadigt.

Auf Beschluss der sächsischen Regierung vom 15.08.1849, wurden alle „Communalgarden" aufgelöst und hatten ihre Waffen abzuliefern. Den sogenannten „roten Frankenberger Turnverein", aus dem viele der revolutionären Kämpfer hervorgegangen waren, löste man am 05.06.1850 gerichtlich auf. Der weiter bestehende „grüne Frankenberger Turnverein" wurde darauf hin zum Sammelbecken aller Frankenberger Turner. Bald erreichte er eine Mitgliederzahl von fast 1500 und an den allwöchentlichen sportlichen Übungsstunden nahmen etwa 800 Personen teil!

Dr. Bernd Ullrich, Stadtchronist

Kleinprojekte von Vereinen und Institutionen werden unterstützt – bis zu 3.000 Euro sind möglich

Die Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. und der Landkreis Mittelsachsen möchten kleine Vorhaben und Projekte unterstützen, die das Zusammenleben der Generationen in ganz Mittelsachsen stärken.

Dazu wurde im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung ein Kleinprojektepool ins Leben gerufen. Bis zu 3.000 Euro pro Projekt und Verein sind dabei als Zuschuss möglich.

Unterstützt werden insbesondere kleine Vereine auf dem Lande oder andere dörfliche Institutionen in Mittelsachsen, denn dieses Engagement hilft in besonderer Weise, dem demografischen Wandel zu begegnen.

Ob Fußballtore oder Ausstattungsgegenstände für eine Begegnungsstätte von Alt und Jung oder den Druck einer Broschüre für Nachbarschaftshilfe – Möglichkeiten zu zeigen wie gut verschiedene Generationen zusammenleben, gibt es viele.

Neu ist dabei ein vereinfachtes Förderverfahren, dass es ermöglichen soll, unbürokratisch ein Vorhaben einzureichen. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von 90 Prozent unterstützt, Eigenleistungen werden auf den Eigenanteil angerechnet und die Mittel können vorab abgerufen werden. Die Entscheidung über die Vergabe der Projektmittel trifft eine Jury, die aus den sechs mittelsächsischen Vertretern der LEADER-Regionen besteht.

Das Einreichen von Kleinprojekten ist ab sofort möglich. Der Kleinprojektepool kann bis 2018 Mittel ausreichen, jedoch müssen die Vorhaben bis zum 31.12. des Antragsjahres umgesetzt sein.

Weitere Informationen:
http://www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte.html

Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Wirtschaft-Handel-Gewerbe-Dienstleistungen

23.09.2016: Licht und Wein … Frankenberger Händler laden ein

Am Freitag, dem 23.09.2016, laden Frankenberger Händler rund um den Marktplatz, dem Kirchplatz, der Freiberger Straße, der Schloßstraße, der Humboldtstraße sowie vom Baderberg in ihre Geschäfte ein, um mit den Frankenberger Bürgern und Interessierten im gemütlichen Rahmen ins Gespräch zu kommen.

Das Erkennungszeichen: ein Feuerkorb, Musik und weitere Aktionen.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der Stadt Frankenberg/Sa. als Fortführung zur Vorstellung der Frankenberger Händler unter dem Motto „Gut leben in Frankenberg“ beim diesjährigen Neujahrsempfang organisiert.

Die Besucher werden zu einem abendlichen Spaziergang in der Frankenberger Innenstadt eingeladen, auch eine Verlosungsaktion ist in Planung.

Los geht’s mit einem Paukenschlag – ab 18.30 Uhr in einem kleinen Umzug mit dem Sinfonischen Blasorchester Frankenberg/Sa. vom Kirchplatz eine erste Runde um den Marktplatz herum. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, diesen Umzug mit Lampions passend zum Thema Licht zu begleiten. Im Anschluss können Sie von 19.00 bis 21.30 Uhr die Angebote der einzelnen Händler erkunden und gemütlich durch die Stadt schlendern. 22.00 Uhr findet die Veranstaltung auf dem Marktplatz ihr Ende, dafür wird derzeit eine Überraschung organisiert.

Mehr Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen auf www.frankenberg-sachsen.de.

Die Händler der Innenstadt freuen sich auf Ihren Besuch!

Bildung

Der Beginn einer kleinen „Stadt“

Am 29.08.2016 weihten wir festlich unsere neuen Holzspielhäuser im Garten der Astrid-Lindgren-Grundschule ein. Geladen waren natürlich alle aktiven Helfer, wie die Mitglieder des Bildungsvereins Frankenberg/Sa. e.V. und unsere Mitglieder des Kinderparlamentes Schuljahr 2015/16. Wir sind stolz es geschafft zu haben, diese Aktion zu starten.

ASTRID LINDGREN GRUNDSCHULE

Seit dem Schuljahresbeginn 2015/16 gingen wir zielstrebig unseren Wunsch entgegen, Holzhäuser zum Spielen anzuschaffen. „Ohne Fleiß keinen Preis“ – das war uns auch bewusst. Somit organisierten wir Kuchenbasare an unserer Schule, sammelten Altpapier und suchten Sponsoren. Bereits vor den Sommerferien konnten wir

die Häuser kaufen und in den Ferien gemeinsam, unter Anleitung von Vertretern des Bildungsvereins, aufbauen. Da drei Häuser für uns Kinder nicht reichen werden, kam die Vision: Eine kleine Stadt zu errichten. Und genau daran halten wir jetzt fest. Eine kleine Holzstadt mit Rathaus, Kita, Polizeistation, Kaufmannsladen ... entstehen zu lassen. Natürlich braucht diese Stadt auch ein Parlament, mit Bürgermeister, Ladenbesitzer, Kinderbetreuer ... Mal sehen, wie weit wir in diesem Schuljahr unseren Traum umsetzen können. Ob in großen oder kleinen Schritten, was wir aber immer benötigen ist: Unterstützung. Falls sich noch kreative Köpfe und Helfer für diese Vision finden sollten, dann wenden sie sich an uns, die Vertreter und Vertreterinnen des Kinderparlamentes des Hortes der Astrid-Lindgren-Grundschule in Frankenberg.

Nicht zu vergessen: Wir danken allen Helfern und auch den Mutti´s, Vati´s und Großeltern, die beim Kuchen backen und Altpapier sammeln mitgeholfen haben. Auf unserer Homepage (www.lindgren-grundschule.de) finden sie noch einen tollen Film, den Frau Sparmann für uns erstellt hat. VIELEN DANK.

Herzlichst, Ihr Kinderparlament

Kultur

Museum Rittergut Frankenberg

Museum Rittergut Frankenberg

Am Sonntag, dem **25. September 2016, ab 14.00 Uhr** lädt das Museum im Rahmen seiner Vortragsreihe „Reise durch Frankenbergs Vergangenheit“ mit Stadtchronist Dr. Bernd Ullrich alle geschichtlich Interessierten zu einem neuen Vortrag ein. Thema der Veranstaltung ist diesmal „Die Entwicklung der Zigarrenindustrie in Frankenberg“.

Im Anschluss an den Vortrag findet in der Zigarrenmacherwerkstatt des Museums eine Schauvorführung statt. Hier können die Besucher den Werdegang vom Tabakblatt bis zur fertigen Zigarre miterleben.

Die Zigarrenindustrie prägte über mehr als ein Jahrhundert die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt. Bis zum ersten Weltkrieg gab es hier fast 30 Zigarrenfabriken und zahlreiche Frankenberger, in der Mehrzahl Frauen, rollten in Heimarbeit Zigarren. Die Firma Buchheim und Richter war der letzte Zigarren produzierende Betrieb in der Stadt, der bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts Lehrlinge ausbildete.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag:
10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, Sonnabend und Sonntag:
13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt:

2,00 Euro / ermäßigt: 1,00 Euro

Bei Führungen und Sonderveranstaltungen wird ein Aufpreis von 1,00 Euro / Erwachsenen erhoben.

Für Gruppenbesuche von Bildungseinrichtungen (Kindertagesstätten, Horte, Schulen – ortsansässig und auswärtig) wird eine Pauschale von 5,00 Euro erhoben.

Kontakt:

Telefon: 037206 / 2579 (Museum)

Internet: www.museen-frankenberg.de

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Därr
Fachbereichsleiterin Museen / Bibliotheken

Frankenberger Ansichten

Im September veranstaltet der Kunst- und Kulturverein anlässlich seines fünfjährigen Vereinsjubiläums eine große Ausstellung: FRANKENBERGER ANSICHTEN.

Vom **23. bis 29. September 2016** zeigen wir Malerei, Grafik und Zeichnungen aus zwei Jahrhunderten. Dabei sind 50 Werke von insgesamt 15 Künstlern zu bestaunen, die Motive aus der Stadt zum Thema haben.

Die feierliche Vernissage findet am Freitag, den **23. September 2016 um 19.00 Uhr** statt. Sie sind herzlich eingeladen, freier Eintritt.

Ort: Ratskeller Frankenberg

Weitere Öffnungszeiten:
Sa. + So.: 14.00 – 17.00 Uhr,
Di. + Do.: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr.
Am Sonntag: Schaudrucken mit M. Kabisch und D. Weickert.

Patrick Müller, Vereinsvorsitzender

Deutschland-Cup DTB-Dance in Frankenberg/Sa. am 17. und 18.09.2016

Ein letztes Aufdehnen, nervöse Blicke zur Tribüne und dann ertönt die Ansage, dass die Fläche für die nächste Tanzgruppe freigegeben ist. An diesem Punkt steigt das Adrenalin wohl jeder Tänzerin und jedes Tänzers bis ins Unermessliche: feuchte Hände, Bauchkribbeln, weiche Knie.

Diese Gefühle werden am 17./18. September ca. 500 Tänzer/innen in der Dreifeldhalle des Bildungszentrums Frankenberg zum Deutschland-Cup DTB-Dance durchleben. Doch das Publikum bekommt davon nichts zu spüren, sondern sieht nur die ausgefeilten Tänze, die auch vor den Augen der qualifizierten Jury des Deutschen Turnerbundes bestehen müssen.

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, die verschiedenen Tanzdarbietungen aus ganz Deutschland zu bestaunen und bei einem kleinen Imbiss sowohl das Wettkampf- als auch das Zwischenprogramm zu genießen.

Als kleiner Geheimtipp: den Wettkampf eröffnet Ilka Wolf mit der deutschen Nationalhymne. Der nationale Wettkampf startet am Samstag, dem 17. September, um 09.00 Uhr. Am ersten Wettkampftag gilt es, sich für das Finale am Sonntag zu qualifizieren.

Nur wer am Finaldurchgang teilnimmt, hat auch Aussicht auf einen Platz auf dem Treppchen.

Einladung zur Modenschau von, mit und für Senioren mit anschl. Verkauf (inkl. Kaffeegedeck)

Am 22.09.2016, 14.00 Uhr

Ort: Treff „Kulturbahnsteig“, Wartehalle im Haus der Vereine

Eintritt pro Person: 4,50 Euro

Veranstalter: Volkssolidarität

Anmeldung unter Telefon 037206 2258 erbeten.

Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen!

Heidi Richter

Leiterin Begegnungsstätte Treff „Kulturbahnsteig“

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Samstag, 24.09.2016, 20.00 Uhr
Stadtpark life mit der Travelin Band (Sounds of CCR) und DJ Frank

Viele Legenden über CCR kursieren in den Medien und in den Köpfen der weltweit Millionen Fans. Real sind die phantastischen Kompositionen von John C. Fogerty, die CCR zu einer der erfolgreichsten Rockbands jener Zeit aufsteigen ließen. THE TRAVELIN´BAND lässt den legendären Sound mit Hits wie „Bad Moon Rising“ und „Hey Tonight“ wieder auferstehen.

VVK: 9,00 €, AK: 12,00 €

Mittwoch, 28.09.2016, 15.00 Uhr
FRANKENBERGER KRÄNZ`L: Regina Thoss

Mit neuen Hits und Schlagern die nun schon Evergreens sind, wird Regina Thoss sich musikalisch dem Frankenberger Publikum vorstellen. Aus rund 40 Jahren Bühnenlaufbahn werden viele Titel (u.a. „Die Liebe ist ein Haus“) zu hören sein, die einstmals in den Wertungssendungen des Rundfunks und des Fernsehens die vorderen Plätze belegten. Eine kurzweilige Show mit Musik und Humor wird versprochen.

VVK: 7,50 €; AK: 8,50 €

Freitag, 30.09.2016, 19.30 Uhr
KARL DALL – Der alte Mann will noch mehr

Der Altmeister des gehobenen Nonsens ist zurück! Er besticht mit seinem unverwechselbaren Humor und ist ganz dicht dran an seinem Publikum, wirklich gaannz dicht ... Bei „seiner“ Zielgruppe agiert KARL DALL schlagfertig, authentisch und mit diesem sprichwörtlichen Augenzwinkern. Er kann einfach nicht anders und seine Fans erwarten das auch.

VVK: 26,50 €, AK: 29,50 €

OKTOBER

Samstag, 01.10.2016, 14.30 Uhr
Eröffnung Gemeinschaftsausstellung MALEREI – Frank Schaal und Winfried Hacker

Die beiden Künstler aus Hainichen und Frankenberg haben sich kennengelernt und festgestellt, dass sie auf der gleichen

Welle schwimmen. Sie lieben Ihre Heimat, die Natur und die Menschen – und das spiegeln sie in unterschiedlichen Techniken in ihren Werken wieder. Nachdem sie bisher in verschiedenen Regionen einzeln ausgestellt haben, versuchen sie sich zum zweiten Male in ihrer unmittelbaren Heimat mit einer Gemeinschaftsausstellung.

Eintritt frei

Samstag, 01.10.2016, 19.30 Uhr
KABARETT: Sachsenmeyer im StadtparkClub

„Alles Sächsi“. Das neue Programm von und mit Ede Sachsenmeyer ist natürlich programmatisch im höheren Sinne – geht

es doch um den sächsischen, den sachsenmeyerschen Hausdialekt und die Grundeigenschaft der Sachsen – eben sächsi zu sein! Ede, als bekennender Chemnitzer, begründet die Überlegenheit des bundesweit ungeliebten sächsischen Dialektes mit messerscharfer Logik. Und alles mit einem heftigen Tick an Spaß und Nonsens!

VVK / AK: 14,00 €

Mittwoch, 05.10.2016, 19:30 Uhr
LESUNG: Wladimir Kaminer: Meine Mutter, ihre Katze und der Staubsauger

Trotz ihrer 84 Jahre erkundet Wladimir Kaminers Mutter munter die Welt und erlebt dank ihrer unersättlichen Neugier mehr Abenteuer als alle anderen Familienmitglieder — ob beim Englisch lernen, beim Verreisen oder beim Einsatz hypermoderner Haushaltsgeräte. Dabei sammelt sie eine Menge Erfahrungen, die sie natürlich nicht für sich behalten, sondern an die nächste Generation weiterreichen möchte. Wladimir folgt den Eskapaden seiner Mutter mit großem Interesse, allzeit bereit, etwas zu lernen. Und sei es nur, sich nicht von einer sprechenden Uhr terrorisieren zu lassen ...

VVK: 21,00 €, AK: 24,00 €

Donnerstag, 13.10.2016, 19.30 Uhr
MULTIVISIONSSHOW: 23° Süd – Abenteuer Weltumradlung

Feuer und Eis, Wasser und Wüste. Ein halbes Jahr lang reiste Torsten Weigel um die Welt und erlebte zahlreiche Abenteuer. Gemeinsam mit dem Publikum bewegt er sich im Tiefflug über Wüsten hinweg, beobachtet sturmgepeitschte Seen in Patagonien, unternimmt luftige Klettertouren, quert Südamerika mit dem Fahrrad und wagt sich mit dem Kajak in die tasmanische Wildnis vor.

VVK / AK: 11,00 €

KARTENVORVERKAUF:
Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 03 72 06 / 56 92 515
E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Di./Do. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Online unter www.stadtpark-frankenberg.de

Sport

Saisonauftakt in der Tischtennis-Bezirksklasse

Die Sommerpause neigt sich dem Ende und die Abteilung Tischtennis des Langenstriegiser SV fiebert dem großen Saisonauftakt am 18. September um 10.00 Uhr im LSV-Sportzentrum in Langenstriegis entgegen.
Die Grün-Weißen stellen wie im Vorjahr vier Herrenmannschaften. Das Flaggschiff tritt wieder in der Bezirksklasse an und hat sich mit der Nummer zwei des SV Grün-Weiß Oberlichtenau Nico Kudelka im unteren Paarkreuz verstärkt. Das Saisonziel kann daher nur die obere Hälfte der Tabelle sein. Durch den Aufstieg der Zweiten in die kreishöchste Liga Mittelsachsenliga und der dritten Mannschaft in die 2. Kreisliga hat sich das Anforderungsniveau deutlich gesteigert. Die vierte Mannschaft spielt wie im Vorjahr in der 2. Kreisklasse. Langenstriegis stellt damit die stärkste Wettkampfabteilung der Vereinsgeschichte auf.

Zur Eröffnung der neuen Spielzeit gastiert der Vizemeister der Saison 2015/16 die SV Saxonia Freiberg im LSV-Sportzentrum. Die vergangenen beiden Partien gingen mit jeweils 9:6 einmal für und einmal gegen Langenstriegis aus. Ein spannendes Duell ist damit schon vorprogrammiert.

Der Langenstriegiser SV lädt alle Sportfreunde, Schlachtenbummler und Freunde des kleinen weißen Zelluloidballs recht Herzlich zum Eröffnungsspiel ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Vom 03.09. auf den 04.09.2016, spielte der TC Frankenberg seinen Clubmeister und seine Clumeisterin aus

Untermalt durch ein Rahmenprogramm mit Grillspeisen und schöner Musik genoßen alle Clubmitglieder 2 angenehme Tage mit spannenden Spielen und viel Spaß. Auch die perfekte Organisation der Turnierlietung, soll nicht unerwähnt bleiben.

Platzierungen der Clubmeisterschaften:

Herren:	Damen:
1. Daniel Voigtländer	1. Diana Lier
2. Lutz Schmidt	2. Kathleen Schmidt
3. Ronny Schönfelder	3. Ramona Pügner

Jan Sandig

Kinderturnier – Tennisclub Frankenberg e.V.

Am 28.08.2016 fand, bei tropischen Temperaturen, unser diesjähriges Kinderturnier statt.

Gestartet wurde in 2 Feldern, gestaffelt nach Fortschritt und Alter.

Bei den „Großen“, welche auch auf dem Großfeld spielten, setzte sich nach einem harten Kampf Paul Beerbohm gegen Danny Schmidt mit 6:7, 6:4 und 13:11 im Matchtiebreake durch. Der Dritte Platz ging an David Kern. Auf dem geteilten 4. Rang landeten Anne Rothe und Toni Helfricht.

Die Kleineren spielten Kleinfeld und auch da wurden beachtliche Leistungen gezeigt. Den ersten Platz belegte hier Philipp Matschoß. Zweiter wurde Lenny Baldauf gefolgt von Emely Schönfelder und Nora Saupe.

Als kleiner Nebenwettbewerb wurden noch Leichtathletikdisziplinen, unter anderem Dosenwerfen, Ballweitwurf, Dribbeln mit Tennisbällen und Kegellaufen durchgeführt.

Für alle Teilnehmer gab es Medaillen, Pokale und kleine Sachpreise.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren Oliver Gerstner und Lutz Schmidt, den Eltern und allen anderen Helfern, welche den Kindern einen schönen und auch sehr anstrengenden Tag bescherten.

Auf die Fortzsetzung im Folgejahr freuen wir uns schon sehr.

Von links nach rechts: Lutz Schmidt, Danny Schmidt, Paul Beerbohm, David Kern, Oliver Gerstner

Unser Kindertraining findet wöchentlich Montags und Freitags statt. Bei Interesse können sich Interessierte jederzeit bei uns im Verein melden.

Jan Sandig
Tennisclub Frankenberg e.V.

Bürgermeisterpokal der Stadt Frankenberg/Sa. – Tennisclub Frankenberg e.V.

Vom 13. bis 14.08.2016 fand auf unserer Anlage der diesjährige Bürgermeisterpokal, Spielmodus Doppel, der Stadt Frankenberg statt.

Herren-Sieger:
Von links nach rechts: Tino Börngen, Daniel Voigtländer, Jens Raschke, Frank Gudde, Lutz Schmidt, Andreas Jost

Unter allerbesten Tennisbedingungen und den Augen des Bürgermeisters, konnten alle Anwesenden Sportler und Gäste teils hochklassige Partien verfolgen.

Zu Beginn des Turniers wurde Sportfreund Volker Sandig für seine langjährigen Verdienste im Verein vom Bürgermeister mit der Ehrennadel der Stadt Frankenberg sowie mit der Ehrenmitgliedschaft des TC Frankenberg geehrt. Sieger der Damenkonkurrenz wurde das Doppel Grimm/Schmidt und bei den Herren das Doppel Raschke/Gudde. Ein besonderer Dank gilt wieder der Turnierleitung, welche Ihr Programm routinemäßig abspielte und einen reibungslosen Ablauf garantierte. Weitere Termine und aktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer Facebookseite.

Die Ergebnisse im Überblick:

Damen:	Herren:
1. Grimm / Schmidt	1. Raschke / Gudde
2. Voigtländer / Höppner	2. Voigtländer / Börngen
3. Lier / Teuchner	3. Jost / Schmidt

Jan Sandig,
Tennisclub Frankenberg e.V.

Neu Neu Neu – Volleyball

Die Abteilung der Volleyballer bietet seit Kurzem ein Training für Kinder und Jugendliche U12 bis U18 an. Ihr seit mindestens 11 Jahre alt, am Sport interessiert und wollt Spaß haben? Dann kommt einfach vorbei. Mit unserem Trainer Rico Schmidt leitet ein erfahrener Übungsleiter die Einheiten und führt euch langsam ans Volleyball-Spielen heran.

Für Erwachsene besteht die Möglichkeit mit der 1. Mannschaft zu trainieren und sich im Wettbewerb zu messen. Wer gern eine lockere Abwechslung zum Alltag sucht, ist bei unseren Freizeitteams gut aufgehoben.

Unsere Trainingszeiten,
alle im Sportforum Frankenberg
Montag: 19.30 – 21.30 Uhr, Freizeit
Mittwoch: 17.30 – 19.30 Uhr,
Kinder und Jugend
Mittwoch: 19.30 – 21.30 Uhr, 1. Mannschaft
Freitag: 20.00 – 21.30 Uhr, Freizeit

Ihr könnt zum Schnuppern ohne Anmeldung einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen oder euch unter 0152 / 22380833 informieren.

Alle Informationen und Neuigkeiten über uns stehen auch im Internet unter www.svturbine.de zum Nachlesen.

Eure Volleyballer des
SV Turbine 1948 Frankenberg

Gratulation an die Jubilare

Wir gratulieren nachträglich unseren Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Waltraut Ursinus	zum 80. Geburtstag am 27.08.2016
Frau Erna Anke	zum 75. Geburtstag am 28.08.2016
Frau Monika Weise	zum 70. Geburtstag am 28.08.2016
Frau Christine Klemm	zum 75. Geburtstag am 29.08.2016
Herrn Reinhard Kothe	zum 75. Geburtstag am 29.08.2016
Herrn Peter Otto	zum 75. Geburtstag am 31.08.2016
Frau Lilli Schulz	zum 85. Geburtstag am 01.09.2016
Frau Elfriede Ullmann	zum 90. Geburtstag am 01.09.2016
Frau Hertha Hänel	zum 90. Geburtstag am 02.09.2016
Frau Monika Tittel	zum 75. Geburtstag am 03.09.2016
Frau Adelheid Uhle	zum 75. Geburtstag am 03.09.2016
Frau Ursula Schreiter	zum 80. Geburtstag am 04.09.2016
Frau Renate Dörfler	zum 70. Geburtstag am 06.09.2016
Frau Hannelore Helzig	zum 80. Geburtstag am 06.09.2016
Frau Maria Wußing	zum 80. Geburtstag am 06.09.2016
Herrn Gerd Grünheid	zum 75. Geburtstag am 09.09.2016
Frau Renate Dietze	zum 75. Geburtstag am 10.09.2016
Herrn Helmut Just	zum 80. Geburtstag am 10.09.2016
Frau Erika Dämmig	zum 75. Geburtstag am 12.09.2016
Herrn Hans Günther	zum 85. Geburtstag am 13.09.2016
Herrn Manfred Fischer	zum 70. Geburtstag am 15.09.2016
Herrn Emil Hofmann	zum 80. Geburtstag am 15.09.2016
Frau Erna Jüttner	zum 75. Geburtstag am 16.09.2016
Frau Johanna Rößler	zum 85. Geburtstag am 16.09.2016

aus Sachsenburg

Herrn Dietmar Findeisen	zum 75. Geburtstag am 29.08.2016
Frau Annemarie Reichel	zum 75. Geburtstag am 14.09.2016

aus Altenhain

Frau Ilse Lösner	zum 70. Geburtstag am 29.08.2016
Herrn Heinz Junghans	zum 85. Geburtstag am 31.08.2016

aus Mühlbach

Herrn Klaus Lange	zum 75. Geburtstag am 04.09.2016
Frau Christa Mauersberger	zum 75. Geburtstag am 06.09.2016
Herrn Dr. Bernd Ullrich	zum 70. Geburtstag am 16.09.2016

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

20.07.2016	Mia Franke
05.08.2016	Laura Alina Koch
09.08.2016	Rafael Miguel Vito Ksoll
16.08.2016	Fabian Faust
20.08.2016	Nora-Caryann Beck
21.08.2016	Tom Döring
02.09.2016	Christian David Schuffenhauer
06.09.2016	Leni Nicole Sperber

Eheschließungen:

27.08.2016	Sarah Rode und Thomas Richter Sonnenstr. 7, 09669 Frankenberg/Sa.
02.09.2016	Alina Tsokalo und Frank Schuffenhauer Mittweidaer Str. 23, 09669 Frankenberg/Sa., OT Sachsenburg
03.09.2016	Monika Putz und Jan Ronny Dittrich, Mühlbergring 46, 09669 Frankenberg/Sa. OT Mühlbach
03.09.2016	Nicole Maring und Mario Weber Schloßstr. 8, 09669 Frankenberg/Sa.

Sterbefälle:

10.08.2016	Gerfriede Eva Vödisch, 51 Jahre, Winklerstr. 45, 09669 Frankenberg/Sa.
17.08.2016	Elfriede Käthe Fritzsche geb. Mahnert, 90 Jahre, Fritz-Heckert-Str., 09557 Flöha
18.08.2016	Erna Gisela Kunadt, geb. Neuhaus, 98 Jahre, Hainichener Str. 10, 09669 Frankenberg/Sa.
25.08.2016	Gertrud Hildegard Stephan geb. Spichale, 94 Jahre, Einsteinstr. 2, 09669 Frankenberg/Sa.
26.08.2016	Ella Irene Kreher geb. Leibner, 90 Jahre, Friedrichstr. 3, 09669 Frankenberg/Sa.
29.08.2016	Guido Volkmar Loose, 76 Jahre, An der kleinen Striegis 80, 09669 Frankenberg/Sa., OT Langenstriegis
30.08.2016	Wilhelm Eberhard Wilfried Rohde, 78 Jahre, Beethovenstr. 4, 09669 Frankenberg/Sa.
01.09.2016	Werner Fritz Kurt Trepke, 74 Jahre, Frankenberger Str. 68, 09669 Frankenberg/Sa., OT Mühlbach
03.09.2016	Prof. Dr. Ing. Johannes Georg Franke, 84 Jahre, Hohe Str. 31 A, 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Aus den Ortsteilen

Freiwillige Feuerwehr Dittersbach – Ausfahrt –

Liebe Dittersbacher, zur jährlichen Feuerwehrausfahrt stehen noch freie Plätze zur Verfügung.
Start ist Samstag, den **15.10.2016**, dieses Jahr geht es nach Nordhausen. Es erwartet euch ein Besuch der Barbarossa-Höhle, dem Rundbild Frankenhausen und der Besuch der Traditionsbrennerei Nordhausen. Am Abend stärken wir uns am Buffet und zur Belustigung gibt ein Alleinunterhalter einiges zum Besten. Übernachtet wird in Norhausen im Hotel und Sonntag, dem 16.10.2016, geht es wieder zurück.
Bei Interesse bitte bei Kamerad André Wagner (0172/5975741) melden.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach

Am Harrasfelsen geht's rund

… dies Motto, auf einer großen Tafel geschrieben, stand bis vor wenigen Jahren sinnbildlich für unser Dorffestwochenende Ende August. Nun stand sie wieder auf dem Festgelände am Sportplatz und das zu Recht.

Am Sonnabend, dem 27. August, standen gleich 3 Programmpunkte auf der Tagesordnung. Vormittags die mittlerweile 12. Weißbiermeile mit der 10. Zwergenmeile, der sportliche Höhepunkt des Jahres in Altenhain. Ab 14.00 Uhr war dann die Feuerwehrlöschgruppe Altenhain die veranstaltende Wehr um den Stadtpokal der Stadt Frankenberg und ab dem späteren Nachmittag waren die Bürger von Altenhain sowie die Mitglieder der 3 Altenhainer Vereine zu einem geselligen Beisammensein mit Open End unter dem Motto „Die Altenhainer Vereine geben einen aus" geladen. Dazu hatten wir mit FX-Sound den technischen und musikalischen Beistand an unserer Seite.

Die Weißbiermeile absolvierten 43 Starter und die Zwergenmeile 18 Kinder bis 12 Jahre unter erschwerten Bedingungen, denn es war das wärmste Wochenende des Jahres. Trotzdem kamen alle gesund uns Ziel, da bei diesem Volkslauf der Spaß an allererster Stelle steht. So kamen alle Läufer und Gäste wieder in den Genuss der Siegerehrung mit unserem Weißbiervereinsvorsitzenden Lutz Raschke, diesmal tatkräftig unterstützt durch unseren „Fränki" (dem super Wetter sicher nicht kalt war) und Ehrengast Herrn Firmenich, der es sich – trotz vollem Terminkalender kurz vor der Bürgermeisterwahl – nicht nehmen ließ, allen Startern persönlich zu gratulieren. Begeistert verfolgte er im Übrigen den Löschangriff der Frankenberger Wehren, zu deren Ehrung er auch wieder mittun wollte. Dies zeigt auch die Wertigkeit dieser Veranstaltungen als Beitrag zum Breitensport und der Traditionspflege in unserer Stadt.

Sieger der diesjährigen Weißbiermeile war mit André Kirmse ein Neuling vom TSV 1888 Falkenau bei unserem Lauf. Er erhielt den Wanderpokal und versprach nächstes Jahr wiederzukommen. Bei den Frauen gewann Cornelia Rothe den Lauf nun schon zum 3. Mal und ist somit für immer stolze Besitzerin des Wanderpokals der Frauen.

Alle anderen Ergebnisse bitten wir unter www.weissbierfreun.de nachzulesen.

Besonders schwer bei der Hitze am Nachmittag hatten es die Wehren der Ortsteile der Stadt Frankenberg bei ihrem Wettkampf um den Stadtpokal im Löschangriff. Hier gewann, unter dem Jubel der anwesenden Altenhainer Vereinsmitglieder, die Mannschaft der Löschgruppe Altenhain in 57,04 Sek. den Pokal. Dieser wird nun ein Jahr lang das Vereinszimmer schmücken.

Wie aus den folgenden Platzierungen ersichtlich, waren alle Wehren auf einem ähnlich guten Niveau unterwegs. Respekt allen Teilnehmern für Ihren Einsatz und der Altenhainer Löschgruppe für die gute und reibungslose Organisation der Veranstaltung sowie der Verpflegung im Anschluss.

Ergebnisse:

1. Platz: Löschgruppe Altenhain
2. Platz: FW Dittersbach
3. Platz: FW Langenstriegis
4. Platz: FW Sachsenburg/Irbersdorf
5. Platz: FW Mühlbach/Hausdorf
6. Platz: FW Frankenberg

Als letztes Highlight des Tages bzw. Abends stand ein geselliges Beisammensein der Mitglieder unserer Altenhainer Vereine und aller Einwohner Altenhains im Programm. Wir konnten das Equipment der vorangegangenen Veranstaltungen (Zelte, Verpflegung, Musik, Hüpfburg u.ä.) nutzen. Vor allem am kühleren Abend kamen alle Anwesenden voll auf ihre Kosten und es wurde gefeiert bis in die Nacht. Schade war, dass das Interesse der Altenhainer Bürger recht gering war.

Allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren, die bei der Vor- und Nachbereitung halfen und zur Durchführung des Tages beitrugen, insbesondere auch unseren Kuchenbäckerinnen, ein großes, großes Dankeschön für den Einsatz.

Achim Bausch, im Namen der Vereine

Parteiinformation

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am Montag, **dem 19. September 2016, um 17.00 Uhr** im Rathaus Frankenberg, ehemaliger Ratskeller, statt.

Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Dr. Frank Richter, Stadtrat

Tierschutzverein Frankenberg

Dieser kastrierte Kater wurde am 26.08.2016 auf der Max-Kästner-Straße gefunden. Er ist etwa 2 – 4 Jahre alt.

Wer kennt ihn oder weiß, wo er vermisst werden könnte, gebt uns bitte schnellstmöglich Bescheid.

Tierschutzverein
Frankenberg/Sachsen e.V.

Kontakttelefon:
0173-8140012

E-Mail:
info@tierschutzverein-frankenberg.de

Whatsapp:
0173-8140012

Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ startet am 08. Oktober 2016

Mittelsachsen initiiert Netzwerk für Nestbauer und Bauherren

Ein altes Sprichwort sagt, dass der Mensch im Leben drei Ziele erreichen soll – ein Kind bekommen, einen Baum pflanzen und ein Haus bauen. In der heutigen Zeit können vor allem folgende Dinge helfen, dem Traum vom eigenen Heim ein Stück näher zu kommen: verlässliche Partner sowie regionale Unternehmen mit Knowhow und Kompetenz.

Ein funktionierendes Netzwerk aus diesen Beteiligten möchte die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen potentiellen Bauherren im Raum Mittelsachsen an die Hand geben. Dazu sind im Herbst dieses Jahres drei Veranstaltungen geplant, die sich ganz konkret mit dem Thema „ländliches Bauen“ beschäftigen. Mithilfe von Fachvorträgen regionaler Bauunternehmen, Vorführungen und Präsentationen werden die Veranstaltungen allen Interessenten die Möglichkeit bieten, mit den Unternehmern und Beteiligten beim Hausbau ins Gespräch zu kommen.

All diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ eingeladen. Interessenten können sich bei Fragen an die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wenden. Auch Unternehmen, die sich regional betätigen, sind herzlich eingeladen, Vorschläge zur Teilnahme an die Nestbau-Zentrale zu richten.

Die Veranstaltungsreihe findet an folgenden Terminen und Orten statt:

1. Veranstaltung:	Samstag, 08.10.2016 – Fachwerkhof Klosterbuch (b. Leisnig)
2. Veranstaltung:	Samstag, 22.10.2016 – Brettmühle Mulda/Sa.
3. Veranstaltung:	Samstag, 12.11.2016 – Kanzleilehngut Halsbrücke (b. Langenstriegis)

Kontakt zur Anmeldung und weiteren Informationen:
Nestbau-Zentrale Mittelsachsen
Rosa-Luxemburg-Str. 1, 04720 Döbeln
Telefon: +49 (0) 3431 70 571 58
E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de
www.nestbau-mittelsachsen.de

Diakonie Flöha
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Marienberg e.V.

Seniorenhaus
St. Katharina

Freiberger-Straße 16
09669 Frankenberg
Tel.: 037206 / 8866-0
www.diakonie-floeha.de

Am 1.Oktober 2016 findet unser Tag der Offenen Tür unter dem Motto **100 Jahre Diakonie Flöha** satt. Interessenten sind in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr herzlich willkommen.

Hippo e.V. gewinnt großen Stern des Sports

Zum dritten Mal in Folge durfte der Hippo e.V. für therapeutisches Reiten am 1. September einen großen Stern des Sports in Bronze mit nach Hause nehmen. Der Verein, der sich seit mehr als 10 Jahren der Bewegungsförderung von behinderten und nicht behinderten Menschen – unter anderem mit dem Pferd – verschrieben hat, konnte die Jury mit seinem integrativen Konzept zur Bewegungstherapie überzeugen und sich in diesem Jahr über den 1. Platz und ein Preisgeld von 1.000 Euro freuen. Gleichzeitig hat sich der Verein damit automatisch für das Landesfinale um die „Sterne des Sports“ in Silber im Oktober in Dresden qualifiziert.

Foto: Volksbank Mittweida eG

Die Sterne des Sports werden jedes Jahr durch den deutschen olympischen Sportbund vergeben und sollen das ehrenamtliche Engagement in Sportvereinen würdigen. Auf lokaler Ebene schreiben die Volksbanken und Raiffeisenbanken die Sterne des Sports in Bronze aus.

Weitere Informationen sowie alle Neuigkeiten finden Sie auf der Website des Vereins: www.hippo-ev.de und auf Facebook https://www.facebook.com/hippoverein .

Neben der aktiven Mitwirkung ist der Verein auch auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Spendenkonto (Kreissparkasse Mittweida): IBAN: DE51 8705 2000 3320 0074 15, BIC: WELADEDIFGX

Hippo e.V., Chemnitzer Straße 53, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: 037206/2486

Freundeskreis Christlicher Mission e.V.

KLEIDERKAMMER

Liebe Frankenberger, als Team der Kleiderkammer und des Treffpunkt „Lebenswert“ möchten wir uns herzlich für Ihre große Spendenbereitschaft in den letzten Wochen und Monaten bedanken! Fast täglich erhalten wir Sachspenden von Ihnen, die wir dann an die Flüchtlinge und bedürftigen Bürger weiterleiten können. Herzlichen Dank! Auch in Zukunft wird die Kleiderkammer des FCM jeweils Montags, Mittwochs und Freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr für alle Frankenberger Bürger geöffnet haben. In dieser Zeit können auch die Kleiderspenden abgegeben werden; so nehmen wir gern gut erhaltene Kleidung, Schuhe (besonders Männerschuhe), voll funktionsfähige Kinderwagen, Kochgeschirr und Fahrräder entgegen. Bei Fragen erreichen Sie uns im FCM-Büro unter 037206/74791 oder direkt im Treffpunkt „Lebenswert“ unter 0157/39579010.

Christian Seidel, Öffentlichkeitsarbeit FCM e.V.

Kirchennachrichten

St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Gott kennen lernen: Glaubenskurs
jährlich ab September 2016 in Frankenberg – www.kurse-zum-glauben.de
jederzeit im Internet – www.online-glauben.de

Gottes Liebe feiern: Gottesdienste
Gottesdienste in St.-Aegidien-Kirche – sofern nicht anders vermerkt

☺ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren
Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung

Sonnabend, 17. September
18.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle Neudörfchen

Sonntag, 18. September – 17. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Predigt, Abendmahl sowie goldenen oder höheren Konfirmationsjubiläen

Sonnabend, 24. September
16.00 Uhr Minigottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren im Pfarrhaus

Sonntag, 25. September – 18. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst im Bürgerhaus Hausdorf
14.00 Uhr Gottesdienst mit Predigt

Sonntag, 2. Oktober – Erntedanktag
9.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedanktag

Mini-Gottesdienst
„Alle gute Gabe!“ Unter diesem Thema feiern wir am **24. September, 16.00 Uhr** im Pfarrhaus Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit ihren Eltern/Paten. Das Danken soll nicht zu kurz kommen, die guten Gaben natürlich auch nicht. Nach dem Gottesdienst wird es leckere Speisen und Getränke geben und die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, zu basteln und zu spielen.

„Peter und der Wolf“ & die EULE-Orgel
Sonntag: 25. September, 16.00 Uhr
Sergej Prokofjews musikalisches Märchen in einer Fassung für Orgel und Sprecher von Heinrich Grimm.
An der EULE-Orgel: Matthias Dorschel, Oschatz
Sprecherin: Katja Dorschel
Eintritt: Erwachsene 5 Euro.
Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Angela's Haushaltsservice
- zuverlässig und preiswert -
Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Funk: 01 75 / 9 45 87 86
E-Mail: udo.rehlaender@gmx.de
- Haushaltshilfe
- Büroreinigung
- Urlaubsservice
- Treppenhausreinigung
- Begleit- und Seniorenservice

Malerfirma & Bodenlegerfirma
A. KSOLL GmbH
Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de
seit 1982

Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!
DA MACHT SICH LAUB SCHNELL AUS DEM STAUB.
SH 56
Die kraftvollen STIHL Saughäcksler.
- saugen Laub, Grasschnitt und Heckenreste auf und häckseln alles kurz und klein
- robust und leistungsstark
- serienmäßig auch als Blasgerät einsetzbar

Wir beraten Sie gern!
V. Kluge GmbH
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19
OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55
Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

3-Raum-Wohnungen
in Frankenberg zu vermieten - zentrumsnah
70 m² im DG für 300,00 € Kaltmiete zzgl. BK
77 m² im 1. OG für 330,00 € Kaltmiete zzgl. BK
Bei Interesse bitte melden unter **0172/8756290**

Reisedienst Brückner
Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (037208) 2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten *Einstiegsorte nach Absprache!*

19.09.16	**Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad** (inkl. Eintritt)	23 EUR
28.09.16	**Saalburg / Schifffahrt Bleilochtalsperre / Schloss Burgk** (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	63 EUR
08.10.16	**Schiffsrundfahrt mit unserem Käpt´n – Domstadt Magdeburg und Umgebung** (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	69 EUR
21.10.16	**Überraschungsfahrt: „Rum und n'um“ um unsere Heimatorte** z.B. Miniwelt Lichtenstein, Heyde-Keramik Jahnsdorf (inkl. 2 x Eintritt, Mittag, Kaffee)	55 EUR
24.10.16	**Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad** (inkl. Eintritt)	23 EUR
16.11.16	**Einkaufsfahrt nach Polen**	26 EUR
21.11.16	**Zu Weihnachten Nudeln aus Riesa!** (Film/Führung durch die Produktion, Nudel-Mittagessen), Rathausführung und Kaffeetrinken	49 EUR
26.11.16	**Adventsfahrt / Pyramidenfest / musikal. Weihnachtsprogr.,** (inkl. Mittag, Kaffee)	52 EUR
09.12.16	**Nürnberger Lebkuchen mit Verkostung / Christkindlesmarkt** / Kaffeetrinken	34 EUR
11.12.16	**„Orgelnachtkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche** (21 Uhr)	49 EUR
22.01.17	**Grüne Woche in Berlin** (ohne Eintritt)	28 EUR
19.02.17	**Eisrevue – Holiday on Ice** in Zwickau – die neue Show **„Time“** (Beginn: 13 Uhr)	70,90 EUR

Mehrtagesfahrten *Preise pro Person im DZ*

16.10. – 19.10.16	**Saisonabschlussreise „Herbstgenuss“** (3 x Ü/HP) Schifffahrt Chiemsee / Herren- u. Fraueninsel, Kaisergebirgsrundfahrt, Panoramafahrt Tatzlwurm, Besuch bei den Orten vom „Bergdoktor“, Möglichkeit zur Auffahrt Zugspitze u.v.m.	ab 435 EUR

WOHLFÜHLURLAUB
2017
REISEBÜRO
Happyday
NIEDERWIESA

Flusskreuzfahrt
Rhein-Romantik
25. - 30. Juni 2017
AROSA
Schöne Zeit
Köln - Mainz - Speyer
- Strassburg - Koblenz - Köln
• Fahrt im exclusiven Reisebus
• 4-Sterne-Schiff A-ROSA BRAVA
• 5 Übern. in 2 Bett-Außenkabine
• **Premium alles inklusive**
(VollpensionPlus und Getränke)
• alle 5 Ausflüge
• Reiserücktrittversicherung
Frühbucherpreis bis 30.11.2016
ab 1.489,00 Euro
EXCLUSIVE BUSREISEN
Reisebüro „Happyday"
Chemnitzer Str. 1a,
09577 Niederwiesa
03726/71 28 47
0172/946 38 39
www.happyday-reisen.de

hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg
Ihr Kundendienst
für Hausgeräte
in der Rathauspassage Frankenberg.
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.
KUNDENTELEFON: 881316

Mietwohnungen
in Frankenberg
• 3-Raum-Wohnung im 2. OG rechts
Hohe Str. 7, ca. 81,25 m², 620,– € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
• 3-Raum-Wohnung im 2. OG links
Hohe Str. 7, ca. 68,11 m², 535,– € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
• 2-Raum-Wohnung im EG Mitte
Hohe Str. 9, ca. 46,98 m², 369,– € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung
Wohnungen mit Holzbalkon, hochwertiger Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.
Info-Telefon 0371 / 77 41 99 26
oder 01 52 / 02 81 71 68

FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE
FETÜMÖ
Peter Zieger Bauelemente GmbH
Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de
Nie mehr
Rollladen hochziehen!
Unser Angebot:
Nachträglicher Einbau
bis 3 m² Rollladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf
inkl. MwSt. 149,– EUR
oder noch komfortabler mit
Funkmotor und verschiedenen
Steuerungsmöglichkeiten.

Frankenberg – gegenüber Krankenhaus
Sonnige 2-Zi.-Wohnung
zu vermieten: I. OG, ca. 49 m²; helles Wohnzi. mit offener Küche, Bad/Wanne mit Duschaufsatz; Laminat bzw. Fliesen; Ke., Ka.; KM 240,– € + NK
Information/Besichtigung: 037206/71570
Fam. Schurack, A.-Bebel-Str. 26, EG, re.

Meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante,
Frau

Hildegard Stephan

* 22.4.1926 · † 25.8.2016

ist im 91. Lebensjahr nach einem arbeitsreichen Leben friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer

Sohn Thomas mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis statt.

Du hast uns stets gegeben,
was froh und glücklich macht.
Du hast ja immer wieder
an dich zuletzt gedacht.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Volkmar Loose

* 04.04.1940 † 29.08.2016

In Liebe und Dankbarkeit
deine Edith
deine Almuth mit Torsten
dein Martin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 23.09.2016 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Langenstriegis statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

DANKE

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und vor allem dem Pflegepersonal vom Senioren-pflegeheim "Am Rittergut" für die aufrichtige Anteilnahme.

Lisa Radmacher
geb. Preißler

*** 11.06.1933 † 22.08.2016**

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder mit Familien
Enkel und Urenkel

Frankenberg, im August 2016

Steinmetz
Jörg Eichenberg

individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-@gmx.de

Zeit ist die Seele der Welt.

Nach einem schaffensreichen, ausgefüllten Leben und mit viel Geduld ertragenem schweren Leiden hat unser Vater, Schwiegervater, Großvati und Lebensgefährte, Herr

Prof. Dr.-Ing.

Johannes Franke

geboren am 2. November 1931
verstorben am 3. September 2016

für immer seine Augen geschlossen.

In Liebe, Dankbarkeit und stiller Trauer

Ulrich, Susanne und Stefan Franke
Gudrun Voigt
im Namen aller Anghörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28. September 2016, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

Wir bitten, Geldspenden dem Hospiz Ellen Gorlow in Oederan unter dem Konto IBAN: DE37 8705 2000 3631 0050 90, BIC: WELADED1FGX zu überweisen.

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13
Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

DANKSAGUNG

Nach erfolgter Urnenbeisetzung meines lieben Sohnes, unseres lieben Papi

Harry Nimbach

möchten wir uns für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme herzlichst bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Mutter Karin Nimbach
die Kinder Janine und David

Frankenberg und Berlin,
im September 2016

Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT
☎ 03 72 06 / 54 54

Inh. H. Schuster geb. Lehnerer

Einfühlsam, kompetent & individuell

RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Persönlicher Service
- ✓ Moderne Dienstleistungen
- ✓ Transparente und faire Preise

100% SERVICE · FAIR TRAUENS PARTNER · 100% BERATUNG · 100% FAIRPREIS

24h Telefon

Hainichen	Frankenberg	Freiberg
037207 651392	037206 897590	03731 7980694
Am Damm 7	Am Graben 18	Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Ewin
Pizzeria & Kebap-Haus
Neben NORMA!
» Currywurst
» Cheeseburger
» Hamburger
mit oder ohne Pommes
Vorbestellungen: 03 72 06 - 89 13 02
Besuchen Sie uns auf facebook:
Ewin Pizzeria & Kebap-Haus

FISKA
FISCH AUS DER REGION
Frischer Fisch ...
... am 1. & 2. Oktober
Karpfen- & Forellen Verkauf am
1. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr und
2. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr
Karpfen 7,90€ pro Kilo
Verkauf auf Vorbestellung
Tel.: 0173 / 387 30 10 oder
bestellung@fisch-aus-der-region.de
Abholung: Töpferstraße 20, 09669 Frankenberg
*Karpfen & Forellen aus professioneller BIO-Zuchtanlage

RENAULT
Passion for life
Der neue
Renault MEGANE
Leidenschaft beginnt.
Renault Mégane Life
ENERGY TCe 100
ab
13.589,– €
5 JAHRE GARANTIE
SERIENMÄSSIG *
Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO_2-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,3 – 3,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 169 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).
Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2,
09669 Frankenberg
Tel. 037206 - 8590
*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

Hausverkauf ist Vertrauenssache.
SIV Mittelsachsen GmbH
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam
Wir beraten und betreuen Sie umfassend und kompetent beim Verkauf Ihrer Immobilie.
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Sabine Weber
☎ 03731 25-21826
sabine.weber@
sparkasse-mittelsachsen.de
SIV Mittelsachsen GmbH
Poststraße 1a • 09599 Freiberg
www.sparkasse-mittelsachsen.de

Hildegard H.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."
JOKA FACHBERATER
Opti Maler Partner
Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de
Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung
TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Uhren & Schmuck
Fachgeschäft
im Oli-Park
R. Kramer
Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber
Tel.: 03 72 08 / 46 89

... hier wohne ich!
WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen
WGF
Vermietung
Verwaltung
Verkauf
Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ✆ 037206 50610
www.ihr-zu-hause.de

PC-SERVICE SEIDEL
Inhaber: Christian Seidel

Frankenberger Str. 2c
09669 Frankenberg OT Mühlbach
037206 568070 | 0173 4195744
PC-Service@Seidel-HC.de

PC-Reparatur | Hausbesuche
Virenentfernung | PC-Systeme
Heimnetzwerk einrichten
Windows 10 Support
DSL-Einrichtung

ANGEBOT

leistungsstarker Mini-PC
> Maße ca. 10 x 30 x 40 cm

AMD A8 QuadCore 3,1 Ghz
AMD Radeon R7
240 GB Hochleistungs-SSD
8 GB DDR3 1866 Mhz
DVI, VGA, HDMI, USB 3.0
Multi-DVD-Brenner
Windows 7 Pro 64 Bit

nur 450 €

STOP

Fahrschule Falko Schurig

Die Frankenberger Fahrschule seit 1990!

Theoretische Ausbildung für Klasse B (Pkw) in nur 7 Tagen!

Für Zweiradausbildung sind weitere 4 Lektionen nötig

Herbstferien-Kurs

Beginn: **1.10.2016**
immer 9.00 Uhr

Jetzt anmelden!

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Teilnahme!
Die Plätze sind gefragt.

Anmeldung Di. + Do. 18 – 19 Uhr · Schloßstraße 2 · 09669 Frankenberg
oder telefonisch unter 037206/74168 + 0177/2147600

Schüttguttransporte bis 2 t

Rufen Sie an: 0172-7914874

- **Frostschutz**
- **Splitt**
- **Sand**
- **Rollkies**
- **Mutterboden**

andere Baustoffe auf Anfrage

Fuhrunternehmen & Baustoffhandel

Lutz Kühn

Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühlbach
Tel: 037206-73770 (ab 18 Uhr)

Meissner Obstgarten Geisler

Apfelverkauf

Unsere Verkaufsstelle in **Frankenberg OT Mühlbach, Oberdorfstraße 12** hat **ab 17.09.2016** wieder **samstags 9.00 bis 12.00 Uhr** für Sie geöffnet!

im Angebot: » Äpfel aus der neuen Ernte
» Saft aus eigenen Äpfeln und Honig

Apfelselbstpflücke in Klipphausen OT Reichenbach
vom 16.09. bis 17.10.2016 immer Freitag, Samstag, Sonntag und Montag **von 8.00 bis 16.00 Uhr**

01665 Klipphausen / OT Reichenbach Nr. 7, Tel. 03521/453377, Fax 404951
www.meissner-obstgarten.de, info@meissner-obstgarten.de

GRAFE

Wirtschaftliche Praxislösungen!

- **Pumpentechnik**
- **Elektromaschinen**
- **Sonderanlagenbau**
- **Steuerungstechnik**

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Fliesenleger-Meisterbetrieb
Design & Handwerk

Andreas Nickel

Funk: 01 72 / 3 54 96 96
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Bodengleiche Duschtassen-Elemente

DESIGN

Wir fertigen individuell für Sie:

- Geschäftsdrucksachen aller Art: Briefpapier, Visitenkarten, SD-Sätze ...
- Amtsblätter, Firmenzeitschriften
- Einladungen und Dankkarten für jeden Anlass
- Flyer, Broschüren, Kataloge und Kalender

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg
Tel. 03 72 06 - 33 10 | Fax 03 72 06 - 20 93
info@rossberg.de | www.rossberg.de

Biete Unterstellmöglichkeit für Möbel, Hausrat u.ä.

in 09514 Lengefeld,
OT Lippersdorf

Tel. 0162-5476783

FRANKENBERG

Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

Möbelhaus
natur & wohnen
Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist

Polster + Massivholz-Wochen
bis 1.10.2016

GRATIS Pflegeset
Beim Kauf eines Massivholz-Möbels oder einer Ledergarnitur ab 2.000,– EUR schenken wir Ihnen das passende Pflegeset dazu.

10 % auf alle Matratzen und Lattenrahmen !!!

0% Finanzierung

NATURA HOME

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201

www.natur-wohnen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung

2 1/2-Zimmer im Dachgeschoss!
Gelegen ist die schnucklige Wohnung in der Innenstadt von Frankenberg, 65 m² Wfl., Bad mit Dusche, Garten zur Mitnutzung. 260,- € Miete zzgl. 130,- € NK
(Energieverbrauchsausweis, E, EnEV 136 kWh inkl. Warmwasser, Gaszentralheizung, Bj. Anlage 1996)

IMMObase

IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu

Große Gardinen-Schau
vom 17.09.2016 bis 16.10.2016

- über 60 Dekorationen
- jeden Sonntag Schausonntag*
  von 11.00 bis 16.00 Uhr
  * keine Beratung, kein Verkauf

TEPPICH WITZSCHEL der i-Punkt für Ihr Heim
Ihr Teppich- und Gardinenhaus
09669 Frankenberg · Altenhainer Str. 50 · Tel. 037206/2774

Gutschein 10,– EUR
auf einen Einkauf ab 100,– EUR Warenwert
Gutschein einzulösen bis zum 16.10.2016.
Pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar.

Neueröffnung

Freu(n)de für's Leben!
Amici RISTORANTE • PIZZERIA

Ab 30. September 2016
finden Sie uns in Frankenberg im Landhotel, Dammplatz 3.

Öffnungszeiten:
Mo. – So. 11.00 – 14.30 Uhr
17.00 – 24.00 Uhr

Herzlich willkommen!

» Alle Speisen auch außer Haus bei Selbstabholung
» Cateringservice

Tel. 03 72 06 / 7 75 93

Besuchen Sie uns ebenfalls in Oederan, Markt 7, Tel. 03 72 92 / 18 01 60, www.amici-oederan.de

www.amici-frankenberg.de

Silvesterparty
am 31. Dezember 2016
Einlass ab 19.00 Uhr
» 4-Gänge-Menü
» freie Getränke, außer Spirituosen
» Mitternachtssekt zum Anstoßen auf's Haus
» DJ

Feiern Sie mit uns in das Jahr 2017!

Kartenvorverkauf ab Eröffnung!